

## **Quellen und Forschungen aus italienischen Bibliotheken und Archiven**

Bd. 64

1984

---

### Copyright

Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

Odile Redon, *Uomini e comunità del contado senese nel Duecento, Siena (Accademia Senese degli Intronati) 1982, 239 S., 4 Abb., 3 Kt., 10 Tab.* – Diese Aufsatzsammlung eines der besten Kenner der Seneser Archivalien des 13. Jh. enthält die italienische Übersetzung der zwischen 1973 und 1979 erschienenen folgenden Arbeiten der Vf.: *Le Contado de Sienne, 1263–1270, une frontière médiévale, S. 17–32; Essai sur un castrum ouvert: Ciliano, septembre-octobre 1251, S. 33–42; Quatre notaires et leurs clientèles à Sienne et dans la campagne siennoise au milieu du XIII<sup>e</sup> siècle (1221–1271), S. 43–95; Seigneurs et communautés rurales dans le contado de Sienne au XIII<sup>e</sup> siècle, S. 97–175.* Neu ist das Schlußkapitel des Bandes, in dem die Vf. – unter dem Titel *I comuni nell'organizzazione del territorio senese, S. 177–225* – die bisher wenig erforschte Verwaltung der Landgemeinden durch die Kommune untersucht und ein detailliertes Bild von den administrativen Strukturen gibt, durch welche der Contado an die Stadt gebunden war. Dem mit einem ausführlichen Index versehenen Band ist eine Karte des Seneser Territoriums (1263–1270) beigegeben. Th. Sz.

Romolo Caggese, *La Repubblica di Siena e il suo contado nel secolo decimoterzo, Bologna (Forni) 1983, 120 S.* – Es handelt sich um den Nachdruck von C.s Aufsatz aus *Bullettino Senese di Storia Patria* 13 (1906) S. 3–120. Th. Sz.

Fabio Fedeli, *Populonia. Storia e territorio, Firenze (All' Insegna del Giglio) 1983, 444 S., 334 Abb., 45 Ktn., Lit. 55.000.* – Der Band behandelt Populonia, den wichtigsten Eisenproduzenten des vorchristlichen Italien, der aus Elba importierte Erze seit dem 7. Jh. v. Chr. verhüttete und im Laufe der Zeit die Gegend mit einer solchen Masse von noch eisenreichen Schlacken übersäte, daß deren Abbau und erneute, mit modernen Mitteln durchgeführte Verhüttung zwischen 1920 und 1959 ein lohnendes Geschäft war. – In einem darstellenden Teil (S. 11–188) und einem geographisch geordneten Katalog (S. 191–425) wird – den Bänden der „*Forma Italiae*“ ähnlich – die archäologische Forschung der letzten 90 Jahre zusammengestellt, kartographiert und erneut ausgewertet, womit der Band das bisher heranzuziehende Werk von A. Minto, *Populonia, 1943*, ersetzt. Bei den im Zusammenhang mit der Literatur nochmals durchgesehenen Materialien handelt es sich um den Ertrag einer Vielzahl von kleineren Grabungen und zufälliger Funde, die sich breit gestreut auf das Umland von Populonia verteilen und die Stadt selbst nur in Ansätzen berühren. Sie brachten eine Reihe von Nekropolen zutage, stießen aber – von der Akropolis und der an ihrem Fuß liegenden Stadt abgesehen – kaum auf Siedlungsspuren. Es ist